



19. September 2018

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Marsch für das Leben!

*Gott ist ein Freund des Lebens.*

Mit diesem Satz hat die Evangelische Kirche in Deutschland vor vielen Jahren eine Denkschrift überschrieben.

*Gott ist ein Freund des Lebens:* Das wollen wir als Christinnen und Christen in unserem Land, in verschiedenen Bereichen unserer Gesellschaft, immer wieder deutlich machen.

Die Leitenden Geistlichen der Evangelischen Kirche in Deutschland und mit ihnen eine sehr große Zahl Haupt- und Ehrenamtlicher engagieren sich Jahr für Jahr bei der „Woche für das Leben“. Mit/In der Woche für das Leben wollen wir zeigen, wie wir Leben fördern, schützen und bewahren wollen.

Die hohe Zahl an Abtreibungen in unserem Land fordert uns heraus, nicht wegzusehen, sondern nach den Gründen zu fragen.

Dabei hinterfragen wir uns als Christen selbst: Wir suchen Schuld und Verantwortung bei uns selbst. Denn im Glauben an den Gott, der ein Freund des Lebens ist, sehen *wir* uns in Verantwortung, für ein kinderfreundliches Klima in unserer Gesellschaft zu sorgen. *Wir* haben Verantwortung dafür, dass Kinder nicht als Einschränkung und Schaden für das eigene Leben betrachtet werden, sondern als Schatz und Segen, als geliebte und gewollte Geschöpfe Gottes.

Hier kann jede und jeder von uns noch viel tun. Als Politiker und als Arbeitgeber, als Gemeindeglied und Nachbar, als Familie und Partnerin oder Partner: Wir haben genügend Möglichkeiten, um Frauen und Familien in Erwartung eines Kindes zu zeigen, dass sie nicht alleine stehen. Wir haben genügend Möglichkeiten, um ihnen zu helfen und sie bei der Entscheidung für das Leben zu unterstützen.

Möge der Herr in diesem Bemühen Gelingen schenken. Damit die Botschaft des Lebens stärker wird als die Botschaft des Todes. Unsere Verantwortung dafür nehmen wir wahr.

Ein Letztes: Lebensschutz muss ein Thema unserer ganzen Gesellschaft bleiben.

Halten wir aber Abstand zu jenen Bewegungen, die unser Engagement für das Leben ausnutzen oder benutzen wollen für ihre populistische Agenda.

*Gott ist ein Freund des Lebens.*

Wir wünschen Ihnen einen friedlichen Verlauf dieses Tages und Gottes Segen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Otfried July', written in a cursive style.

Dr. h. c. Frank Otfried July